carvelo
happiness to go

Medienmitteilung

Bern, 04. Oktober 2016

Die Schweizer Lastenrad-Initiative der Mobilitätsakademie und des Förderfonds Engagement Migros

carvelo
c/o Mobilitätsakademie
Maulbeerstrasse 10
3001 Bern
Schweiz

+41 (0)58 827 34 15

info@carvelo.ch
www.carvelo.ch

Ein Jahr carvelo2go: wie geteilte elektrische Lastenvelos die Schweizer Alltagsmobilität verändern

Am 30. September 2015 lancierte die Mobilitätsakademie AG des TCS in Zusammenarbeit mit Engagement Migros und verschiedenen lokalen Partnern in Bern das weltweit erste elektrische Cargo-Bike-Sharing „carvelo2go". Nach nur einem Jahr verwaltet carvelo2go heute eine Flotte von über 60 elektrischen Cargo-Bikes in vier Schweizer Städten und verzeichnet 2500 registrierte Nutzerinnen und Nutzer. Und damit nicht genug: Für 2017 ist die Ausweitung auf weitere Städte und Gemeinden geplant.

carvelo2go startete als Pilotprojekt im Rahmen der Schweizer Lastenrad-Initiative „carvelo". Diese Initiative wurde von der Mobilitätsakademie AG des TCS in Zusammenarbeit mit dem Förderfonds Engagement Migros ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, die Nutzung von Cargo-Bikes in der Schweiz sowohl auf betrieblicher als auch auf privater Ebene zu fördern. „Mit carvelo2go wird aus dem TCS-Think-Tank Mobilitätsakademie auch ein Do-Tank. Integriert in unsere Lastenrad-Initiative haben wir mit diesem Projekt innerhalb eines Jahres eine vielbeachtete Weltneuheit geschaffen und das eCargo-Bike als alternatives Stadtauto bereits in vier Schweizer Städte gebracht", sagt Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie AG.

Sichtbare Erfolge

Angefangen mit 18 Bikes an unterschiedlichen Standorten in der Stadt Bern, stiess carvelo2go auf eine grosse Resonanz bei Medien, Städtevertretern sowie Nutzerinnen und Nutzern und expandierte rasch in drei weitere Städte: nach Basel, Vevey und St. Gallen. Heute – ein Jahr später – sind in diesen Städten über die Plattform carvelo2go.ch bereits mehr als 60 Cargo-Bikes buchbar. Der Projektleiter von carvelo2go, Jonas Schmid, zieht nach einem Jahr eine entsprechend positive Bilanz: „Das Angebot ist heiss begehrt und findet insbesondere bei jungen, urbanen Zielgruppen, die mit carvelo2go eine neue, umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität für sich entdecken, grossen Anklang." Gestützt wird diese Aussage auf eine Umfrage, welche die Mobilitätsakademie AG bei carvelo2go-Nutzerinnen und -Nutzern im September 2016 durchführte[1]. Diese bringt zutage, dass viele carvelo2go-Nutzer ganz bewusst auf einen Mix verschiedener Mobilitätsformen (Privatauto, Carsharing, ÖV und E-Bike) setzen. 35% aller Nutzerinnen und Nutzer geben sogar an, im Alltag mit carvelo2go den motorisierten

[1] Eine Zusammenfassung der Umfrage ist ersichtlich unter: www.carvelo.ch/carvelo2go-Umfrage

carvelo
happiness to go

Die Schweizer Lastenrad-Initiative der Mobilitätsakademie und des Förderfonds Engagement Migros

carvelo
c/o Mobilitätsakademie
Maulbeerstrasse 10
3001 Bern
Schweiz

+41 (0)58 827 34 15

info@carvelo.ch
www.carvelo.ch

Individualverkehr zu ersetzen. Die Cargo-Bikes von carvelo2go werden der Umfrage zufolge insbesondere für tägliche Einkaufsfahrten/Besorgungen (50% aller Befragten), aber auch für den Kindertransport (33% aller Befragten) eingesetzt.

Neue Angebote in anderen Städten und Gemeinden

Die Nachfrage nach carvelo2go-Bikes ist steigend und die Nutzerbefragung zeigt: 93 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer sind mit dem Angebot zufrieden. Die Zeichen stehen deshalb auch im kommenden Jahr auf Expansion. Im Frühjahr 2017 sind weitere Lancierungen in zusätzlichen Städten und Gemeinden geplant.

Am sogenannten „Host-Modell" soll dabei festgehalten werden. Dabei übernehmen im Quartier gut verankerte Restaurants, Einkaufsläden oder Poststellen die Aufgabe, einen Abstellplatz für das Cargo-Bike zur Verfügung zu stellen, den Akku und den Schlüssel zu verwalten sowie an die Nutzerinnen und Nutzer zu übergeben. Dadurch können die private und betriebliche Nutzung der Bikes optimal kombiniert und die Auslastung der Flotte erhöht werden.

Medienkontakt:

Jonas Schmid, Projektleiter carvelo2go bei der Mobilitätsakademie AG,
E-Mail: jonas.schmid-moak@tcs.ch, Tel: 058 827 34 22

Julia Zosso, Projektteam carvelo2go bei der Mobilitätsakademie AG,
E-Mail: julia.zosso@tcs.ch, Tel: 058 827 34 15

Über die Partner von carvelo2go
Der TCS ist nationaler Partner von carvelo2go. In jeder Stadt gibt es zudem regionale Partner. Dies sind in Bern die Fachstelle Mobilitätsberatung des Amtes für Umweltschutz der Stadt Bern, der TCS Landesteil Bern-Mittelland, die BLS AG, Pro Velo Bern sowie die Schweizerische Post. In Basel sind als regionale Partner dabei: Das Amt für Mobilität sowie das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt, IWB, die TCS Sektion beider Basel, Pro Innerstadt Basel, Pro Velo beider Basel, die Schweizerische Post und Postauto. In Vevey unterstützen das Projekt: die Stadt Vevey sowie die TCS Sektion Vaudoise. In St.Gallen wird carvelo2go von der Stadt St.Gallen im Rahmen der Kampagne clevermobil, der TCS Sektion St.Gallen-AI sowie der Regionalgruppe St.Gallen, vom VCS St.Gallen/Appenzell, von ProVelo Region St.Gallen sowie von Agglo St.Gallen-Bodensee mitgetragen.

Über die Mobilitätsakademie AG
Die Mobilitätsakademie AG ist eine Tochtergesellschaft des TCS und beschäftigt sich seit 2008 mit zukunftsweisenden, nachhaltigen Mobilitätsformen und schafft über Verbandsgrenzen hinweg einen vorurteilsfreien Raum für kreatives Verkehrsdenken und -handeln. Mit ihren Programmen verfolgt sie grosse Trends im Verkehrssektor: die Dekarbonisierung des motorisierten Individualverkehrs dank seiner Elektrifizierung, die Deprivatisierung und Automatisierung individueller Mobilitätswerkzeuge im Kontext der Share Economy sowie die Demotorisierung urbaner Verkehre und die Renaissance des Velos.
www.mobilityacademy.ch

Über den Förderfonds Engagement Migros
Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit coachingartigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent.www.engagement-migros.ch